

Istriens Weinstraße

himmlische Tropfen und zauberhafte Landschaft



Eine Genießer Tour entlang der istrischen Weinstraße ist ein ganz besonderes Erlebnis, das vielseitiger kaum sein könnte. Die Schönheit dieser von der Sonne verwöhnten Landschaft, in der saftige Trauben reifen, wird von den lukullischen Köstlichkeiten, die zum Wein nun einmal dazugehören, noch betont.

Von der unberührten Natur im äußersten Süden [Istriens](#) führt uns die Reise nun in das sanfte Hügelland der weitläufigen Weingärten. Entdecken Sie mit uns die vielfältigen Reize dieser Region, die sehr viel mehr zu bieten hat als süffige Weine. Malerische Weindörfer, alte Gemäuer, die Ihnen viel von ihrer bewegten Vergangenheit erzählen könnten, und die Begeisterung der Winzer machen diese genussreiche Reise zum Abenteuer der ganz besonderen Art.

Istrien begeistert durch Vielfalt



Viele Reiseführer sprechen von "der" istrischen Weinstraße. Dabei gibt es gleich vier davon, die sich sogar noch Hauptweinstraßen nennen. Daraus könnte man schließen, es würden noch mehrere kleine Weinstraßen existieren. Gut möglich, doch wir wollen es Ihnen überlassen, sich auf die Suche nach bislang unbekanntem Weinsträßchen zu machen, die ganz sicher winzig klein und herrlich romantisch sind.

Alle vier Weinstraßen weisen sich mit einem Wegweiser aus, auf dem “Vinska Cesta Porestine” zu lesen ist. Die erste Weinstraße – und gleichzeitig die bekannteste in Istrien – umfasst das Gebiet um Buje im Nordwesten des Landes. Die zweite Weinstraße konzentriert sich auf [Porec](#) und Umgebung mit [Funtana](#) und Lovrec, während die dritte Weinstraße durch das Landesinnere mit [Pazin](#) und Buzet verläuft. Die letzte der vier Weinstraßen erstreckt sich auf das im Süden gelegene [Rovinj](#) mit [Vodnjan](#) und Vabandon.

Völlig gleichgültig für welche der vier Weinstraßen Sie sich entscheiden – falls Sie nicht alle vier erkunden möchte – jede von ihnen führt direkt in ein Zentrum des istrischen Weinbaus, dessen Tradition bis zu den Illyrern und Histren zurückreicht. Doch erst die Griechen machten aus dem Weinbau eine Kunst, die sie auf ihre unnachahmliche Art kultivierten und ständig verfeinerten. Die Römer übernahmen diese Tradition und verbreiteten die Reben überall dort, wohin sie ihre Feldzüge führten. Somit begründeten sie viele neue Weinbaugebiete, die bis heute Bestand haben.

Istriens Weine – viel mehr als ein Getränk_y



Der Wein hat in Istrien einen ganz besonderen Stellenwert. Er gilt nicht nur als ein labendes, wunderbar vergnügt machendes Getränk. Der Leitspruch “Brot für den Leib, Wein für die Seele” macht deutlich, was der Rebensaft den Menschen in Istrien schon immer war und bis heute ist: Lebenselixier und Göttertrank gleichermaßen.

Entdecken Sie mit uns die **Weinstraße Buje**, die durch das größte Weinbaugebiet Istriens führt. Die insgesamt 5.840 Hektar erstrecken sich entlang der istrischen Westküste und reicht von Buje im Norden bis hinunter in den Süden nach [Pula](#). Die wichtigsten “Stationen” der Weinstraße sind Brtonigla, [Umag](#), [Novigrad](#), Dajla, Nova vas, [Groznanj](#), Buje und [Savudrija](#).

Nahe der Küste ist die lehmig-rote Erde besonders reich an Eisen und Mineralien. Ideale Bedingungen für den in kräftigem Rubinrot leuchtenden “Teran”, eine viele Jahrhunderte alte Rebsorte, die schon bei Kaisern und Königen ein begehrter Tropfen an den fürstlichen Tafeln war. Diese Rebe ist zudem überaus widerstandsfähig und zeigt sich selbst von der rauen Bora unbeeindruckt, die unangenehm über die Berge bläst. Sehr viel leichter als der inhaltsschwere Teran ist der tiefviolette Refosco. Er stammt zwar ursprünglich auch vom Teran ab, ist jedoch spritziger und bekömmlicher. Wenn Sie den Teran mit einer gewissen extravaganten Note genießen möchten, wählen Sie einen Wein, der in den aus Eichenholz gezimmerten Barrique-Fässern gereift ist. Der typische Barrique-Geschmack ist ein perfekter Begleiter zu deftigen Eintöpfen sowie kräftigen Wildgerichten.

Das weiße Pendant zum roten Teran ist der “Malvazija” mit seiner von stroh- bis goldgelb changierenden Farbe. Dieser Wein ist frisch und fruchtig und wurde wahrscheinlich von venezianischen Händlern nach Istrien gebracht. Auch diese Rebsorte ist sehr zäh und genügsam, so dass sie es in puncto Widerstandskraft durchaus mit dem Teran aufnehmen kann. Neuerdings reift auch dieser vielgetrunkene Weißwein in Barrique-Fässern. Er eignet

sich hervorragend für Fisch, Krustentiere und Meeresfrüchte.

Der dritte Favorit unter den istrischen Weinen ist der "Muskat", der überwiegend in der Region um Momjan anzutreffen ist. Dieser Wein funkelt wie pures Gold im Glas, duftet nach wilden Nelken und manche sagen ihm die Wirkung eines Aphrodisiakums nach. Genießen Sie ihn in Maßen als Dessertwein oder als Begleiter exquisiter Gourmetküche.

Außer den vollmundigen Trauben kann die istrische Weinstraße noch mit anderen Delikatessen aufwarten. Hier wird feinstes Olivenöl gewonnen, das den landestypischen Gerichten das gewisse Extra verleiht. Auch die ersten Kirschen und sehr zeitiges Gemüse gedeihen entlang der Weinstraße, so dass Ihre Weintour zum kulinarischen Event mit vielerlei Hochgenüssen wird. Nehmen Sie sich einfach eine Landkarte zur Hand und fahren, radeln oder wandern Sie von einer Ortschaft zur anderen. Dabei spielt die Reihenfolge keine Rolle, denn der Weg ist das Ziel. Es gibt immer irgendwo eine Weinschänke oder ein Gasthaus, das Sie freundlich empfängt und Ihnen die Spezialitäten des Hauses in Hülle und Fülle aufischt.

Besuchen Sie auch die Weingüter und schauen Sie den Winzern über die Schulter, wenn sie keltern, abfüllen oder sich auf andere Weise mit der Herstellung edler Tropfen beschäftigen. Kosten Sie die süffigen Weine und nehmen Sie sich gleich einen Vorrat davon mit nach Hause. Manche Winzer bieten auch den immer beliebter werdenden Agrotourismus an. Bei dieser wunderbar ländlichen Variante des Kroatienurlaubs können Sie gleich im Weingut wohnen. Das hat den Vorteil, nach Herzenslust von den Weinen zu probieren, um dann nur wenige Schritte vom Weinkeller entfernt ins wartende Bett zu sinken.

Einmal im Mai – ein Tag ganz im Zeichen des Weins



Planen Sie Ihren nächsten Istrien-Urlaub im Mai und achten Sie darauf, dass der letzte Sonntag im Wonnemonat dazugehört. Dann nämlich wird der Tag des Weines gefeiert, der auch Tag der offenen Weinkeller genannt wird. Schlendern Sie durch die Weinkeller und verkosten Sie die dargebotenen Sorten nach Herzenslust. Lassen Sie dabei das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen und genießen Sie jungen Spargel, istrischen Schinken und viele andere Spezialitäten, die perfekt mit Wein harmonieren.

Und weil dieser Ausflug einfach köstlich war, begeben wir uns bald auf die nächste Genusstour durch Istrien, denn die Olivenölstraße erwartet Sie bereits mit ihrem kostbaren flüssigen Gold...